

Marktüberblick am 13.11.2020

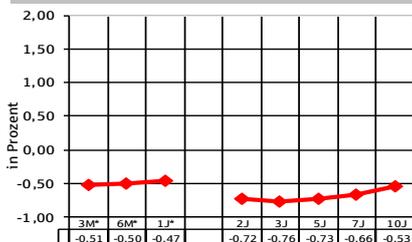
Stand: 8:58 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.052,95	-1,24 %	-1,48 %	Rendite 10J D *	-0,53 %	-3 Bp	Dax-Future *	13.066,50
MDax *	28.334,02	-0,26 %	+0,08 %	Rendite 10J USA *	0,87 %	-7 Bp	S&P 500-Future	3532,50
SDax *	13.047,03	+0,14 %	+4,28 %	Rendite 10J UK *	0,39 %	-6 Bp	Nasdaq 100-Future	11882,00
TecDax*	3.027,61	-0,02 %	+0,42 %	Rendite 10J CH *	-0,48 %	-4 Bp	Bund-Future	174,93
EuroStoxx 50 *	3.428,20	-1,13 %	-8,46 %	Rendite 10J Jap. *	0,03 %	-1 Bp	VDax *	25,37
Stoxx Europe 50 *	3.056,89	-1,13 %	-10,17 %	Umlaufrendite *	-0,51 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1878,91
EuroStoxx *	380,21	-0,89 %	-5,88 %	RexP *	498,00	+0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	41,61
Dow Jones Ind. *	29.080,17	-1,08 %	+1,90 %	3-M-Euribor *	-0,51 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1802
S&P 500 *	3.537,01	-1,00 %	+9,48 %	12-M-Euribor *	-0,47 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8978
Nasdaq Composite *	11.709,59	-0,65 %	+30,50 %	Swap 2J *	-0,51 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0797
Topix	1.703,22	-1,33 %	+0,28 %	Swap 5J *	-0,45 %	-2 Bp	Euro/Yen	123,93
MSCI Far East (ex Japan) *	610,16	+0,18 %	+10,40 %	Swap 10J *	-0,22 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,22
MSCI-World *	1.895,42	-0,82 %	+5,31 %	Swap 30J *	0,04 %	-4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 13. Nov (Reuters) - Zum Wochenschluss dürften sich die Anleger am deutschen Aktienmarkt angesichts der weiter hohen Corona-Neuinfektionen kaum aus der Deckung wagen. Der Dax wird Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge erneut niedriger starten. Am Donnerstag hatte der Dax bereits 1,2 Prozent auf 13.052 Punkte nachgegeben. Das Robert-Koch-Institut (RKI) meldete am Freitag 23.542 nachgewiesene Ansteckungen binnen 24 Stunden - ein erneuter Rekordwert. Im Blick behalten Investoren auch die seit Wochen stockenden Brexit-Verhandlungen. Nach dem offiziellen EU-Austritt ist Großbritannien bis Ende 2020 in einer Übergangsphase, in der noch EU-Regeln gelten. Über die künftigen Beziehungen samt Freihandelsabkommen wird seit Monaten gerungen - bislang ohne Ergebnis.

Die Corona-Krise hat die US-Börsen wieder voll im Griff. Die hohe Zahl an Neuinfektionen machte die Euphorie der Anleger angesichts vielversprechender Impfstoff-Daten am Donnerstag zunichte. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 1,1 Prozent tiefer auf 29.080 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,7 Prozent auf 11.709 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte ein Prozent auf 3.537 Punkte ein. Angesichts der rasanten Ausbreitung haben die politischen Entscheidungsträger begonnen, über weitere Beschränkungen nachzudenken. Die USA verzeichnen mit 142.279 Corona-Neuinfektionen den zweiten Tag in Folge einen Rekordwert. Zudem liegt die Zahl den achten Tag in Folge über der Schwelle von 100.000. Ermutigende Impfstoff-Daten und die Aussicht auf eine moderate Wirtschaftsregulierung durch einen möglicherweise zwischen Demokraten und Republikanern aufgeteilten US-Kongress hatten die US-Indizes zuvor in knapp zwei Wochen um bis zu elf Prozent angetrieben. US-Notenbankchef Jerome Powell begrüßte die positiven Nachrichten in Sachen Impfstoff, mahnte aber gleichzeitig zur Vorsicht. Die nächsten Monate könnten für die US-Wirtschaft herausfordernd sein, betonte er auf einer virtuellen Notenbank-Konferenz der Europäischen Zentralbank.

Die weiter steigende Zahl von Corona-Fällen weltweit hat auch die Stimmung an den asiatischen Börsen zum Wochenschluss getrübt. In Japan fiel der 225 Werte umfassende Nikkei-Index am Freitag um 0,5 Prozent auf 25.385 Punkte. Laut einer Zählung der Nachrichtenagentur Reuters haben sich weltweit inzwischen mehr als 52,45 Millionen Menschen mit dem Coronavirus infiziert. Über 1,289 Millionen Menschen sind nach einer Infektion gestorben.

Wirtschaftsdaten heute

EWU, NL: BIP (Q3)
EWU: Erwerbstätige (Q3), Handelsbilanzsaldo (Sep)
FR, ES: Verbraucherpreise HVPI (Okt)
USA: Erzeugerpreise (Okt), Konsumklima Uni Michigan (Nov)

Unternehmensdaten heute

Borussia Dortmund (Q1), Adler Real Estate, Deutsche Wohnen, Hapag-Lloyd, Nordex, Salzgitter, Singulus, Tele Columbus (Q3)

weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.